



Alexander Baumgarte, Galerist und Nachlassverwalter, ehrt das künstlerische Lebenswerk seiner Mutter Ruth Baumgarte mit einer musealen Ausstellung, die aus Anlass des 90. Geburtstags der Bielefelder Malerin gezeigt wird.

Dem Leben Farbe geben

Samuelis Baumgarte Galerie würdigt das künstlerische Lebenswerk von Ruth Baumgarte

■ Von Uta Jostwerner und Mike-Dennis Müller (Foto)

Bielefeld (WB). »Mit meinen Bildern übergebe ich Euch mein Leben, meine Ängste, meine Freuden, meine Sehnsüchte, Glück und Trauer.« In diesem Satz, den Ruth Baumgarte im Jahre 1984 fast 30 Jahre vor ihrem Tode aufzeichnete, spiegelt sich nicht nur die Fähigkeit der Bielefelder Künstlerin zur Selbstreflexion wider, sondern offenbart sich rückblickend betrachtet auch eine enorme Wahrheit und visionäre Kraft.

»Jedes Werk hat seinen Ursprung im Leben meiner Mutter. Was sie bewegte, hat sie in Farbe fließen lassen«, sagt Galerist Alexander Baumgarte, der aus Anlass des 90. Geburtstags (27. Juni) von Ruth Baumgarte einen umfassenden Einblick in das vielschichtige und variantenreiche Oeuvre der Bielefelder Künstlerin gewährt, der es selbst nicht mehr vergönnt war, die große Retrospektive mit mehr als 100 Werken in Augenschein zu nehmen. Ruth Baumgarte starb am 7. Februar dieses Jahres nach langer schwerer Krankheit.

Was der Besucher in der Samuelis Baumgarte Galerie zu sehen bekommt, überwältigt auf den ersten Blick. Die Haupthalle der Galerie ist den leuchtenden, expressiven Afrika-Bildern vorbehalten, die das Spätwerk der gebürtig

aus Berlin stammenden Künstlerin prägen. Die großformatigen Ölgemälde ziehen den Betrachter durch ihre explosive, rauschhafte Farbigekeit magisch an. Gemälde wie »African Vision« oder »Burning Sky« zeigen die Faszination und vitale Ehrerbietung, die Ruth Baumgarte den Menschen und dem Schwarzen Kontinent mit all seinen Problemen und Widersprü-

chen entgegen brachte. Doch bereits ihr Frühwerk weist über ihre virtuosens zeichnerischen Fähigkeiten weit hinaus. So thematisiert die frühe Kohlezeichnung »Zigeuner im Regen (1942) die politischen Zustände und lässt sogar das Thema der Deportation subtil anklingen. »Meine Mutter hätte diese Arbeiten ihrer damaligen Akademie-Zeit damals nie offiziell

zeigen können«, sagt Alexander Baumgarte.

Dass Ruth Baumgarte dem Leben auf eine nonkonformistische Weise zugewandt war, zeigt sich unter anderem an einem frühen Selbstbildnis (1947), das die Künstlerin mit Baskenmütze und mit Zigarette darstellt. Die Ausstellung präsentiert eine kleine Auswahl an Selbstbildnissen – bis hin zum unvollendet gebliebenen –, eine Auswahl an Stilleben und Porträts aus allen Jahrzehnten des reichen künstlerischen Schaffens. Ferner Arbeiten von Vorstädten, Arbeitern und Reiseimpressionen sowie Werke, in denen Mensch und Natur zu einem diffusen Gesamtklang verschmelzen. Diese Arbeiten entstanden stets als Reaktion auf persönliche Ereignisse im Leben der Künstlerin. Die in der Ausstellung gezeigten Werke stammen aus dem persönlichen Nachlass sowie aus öffentlichen und privaten Sammlungen aus der ganzen Welt.

»Die Ausstellung ist nicht-kommerziell und Verkäufe sind auch in Zukunft nicht geplant«, sagt Alexander Baumgarte. Vielmehr wird der Nachlass in der noch von Ruth Baumgarte im Frühjahr 2012 selbst gegründeten Ruth-Baumgarte-Kunststiftung verwaltet, die alljährlich einen Preis an einen figurativ arbeitenden Künstler stiften wird. Die Retrospektive wird an diesem Samstag um 17 Uhr eröffnet und läuft bis zum 11. Oktober. Geöffnet: montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog mit Werken aus sieben Jahrhunderten.



Ruth Baumgarte im Alter von 85 Jahren in ihrem Atelier mit den beiden letzten Werken, die sie nicht mehr vollendete. Foto: Bernhard Pierel

Aufruf für ein Werkverzeichnis

Aktuell erarbeitet die Samuelis Baumgarte Galerie ein Werkverzeichnis der Bielefelder Künstlerin.

Wer im Besitz von Bildern,

Zeichnungen oder Skizzen von Ruth Baumgarte ist, wird gebeten, sich unter Telefon 0521/56 03 10 oder E-Mail: info@samuelis-baumgarte.de zu melden.